

Baustelle Stadthalle



Grundsaniierung des Eingangsfoyers und des Festsaals soll in nur elf Wochen abgeschlossen sein.

Fünf Mio E fließen in den ersten Bauabschnitt. Neue Konferenzsäle im Erdgeschoss

Das Eingangsfoyer der Stadthalle wurde völlig entkernt. Fotos: Tanja Pickartz

Das Eingangsfoyer der Stadthalle ist eine einzige Baustelle. Die gute Stube wird grundsaniert. Fünf

Millionen Euro sollen in den nächsten elf Wochen verbaut werden.

Der Zeitplan ist ehrgeizig: Schon in der ersten September-Woche sollen die Bautrupps wieder abgezogen sein. Denn dann tagt ein hochkarätiger Kongress der Gefäßchirurgen in Mülheim. Die Konzerte des Klavierfestivals Ruhr im August können derweil stattfinden. Der Umbau des Theatersaals ist erst für 2007 vorgesehen. Einzige Einschränkung: Die Klassik-Fans müssen den Eingang am Kammermusiksaal nutzen.

Die Garderobe im Eingangsfoyer wird deutlich kleiner. Auf der Fläche sollen variable Konferenzräume entstehen: Gesamtvolumen 2000 m². "Wir können dann drei Zimmer oder eines mit bis zu 200 Plätzen anbieten", erklärt Wilfried Blickle. Der Geschäftsführer der Marketing und Tourismus GmbH will die Stadthalle verstärkt als Kongress- und Konferenzzentrum positionieren.

Ein völlig neues Gesicht erhält das Bistro auf der rechten Seite im Eingangsbereich. Es wird auf 60 bis 70 Plätze erweitert und soll jeweils eine Stunde vor bis eine Stunde nach Kulturveranstaltungen geöffnet haben. Eine zwölf Meter lange variable Glaswand trennt die Gastronomie vom Foyer. Blickle spricht von einem "optischen Highlight", das seine Wirkung im Zusammenspiel mit der gläsernen Decke entfalten soll. "Für unterschiedliche Veranstaltungen wollen wir unterschiedliche Lichtstimmungen erzeugen", kündigt der MST-Chef an.

Parallel zum Eingangsfoyer will Architekt und Projektleiter Peter Schnatmann ab Anfang Juli die Modernisierung des Festsaals in Angriff nehmen. Neue Technik und ein neuer Anstrich sind fällig. Neue Stühle, Tische und anderes Mobiliar sind bereits ausgesucht und bestellt. Eine Klimaanlage steht ebenso auf der Bauliste wie die Umrüstung der fast 800 "Schwalbennester". Die Lampen sollen Energiesparbirnen erhalten.

Nach Blickles Angaben liegen schon die ersten Buchungen der "neuen Stadthalle" vor. Im Frühjahr 2007 kommt ein Augenärzte-Kongress an die Ruhr. Die MST will nun alle Firmen um Umkreis von 50 Kilometern anschreiben, um für die Stadthalle zu werben. Blickle: "Das Geschäft läuft am besten über Direktsprache und in der Region."